

Antrag
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 23. Mai 2017

Katharina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 8. Mai 2017

Neuordnung der Rad- und Fußwege um das Gelände der Sartorius AG sowie Sanierung der Rad- und Fußwege Robert-Bosch-Breite und Elliehäuser Weg

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der Sartorius AG werden die Führungen des Rad- und Fußverkehrs um das erweiterte Gelände der Sartorius AG herum (Otto-Brenner-Straße, Robert-Bosch-Breite, August-Spindler-Straße sowie der Einmündungsbereich Elliehäuser Weg in die August-Spindler-Straße) neu geplant und mögliche Planungsvarianten dem zuständigen Ausschuss vorgestellt.

In Eigenverantwortung und in Abstimmung mit dem in Arbeit befindlichen Radwegkonzept ertüchtigt die Stadt Göttingen die Rad- und Fußwege entlang der Robert-Bosch-Breite und des Elliehäuser Weges ab der August-Spindler-Straße in Richtung Osten bis einschließlich Teil der Stresemannstraße resp. Holtenser Landstraße. Hier ist besonders auf die Sicherung des Rad- und Fußverkehrs bei den Ein- und Ausfahrten zu achten.

Das Ergebnis der Beratungen über die Neuordnung der Radwege wird in das integrierte Radwegkonzept der Stadt Göttingen eingearbeitet.

Dem zuständigen Ausschuss werden diesbezügliche Finanzierungskonzepte vorgelegt.

Begründung:

Durch die Erweiterung des Betriebsgeländes der Sartorius AG wurde ein Teilstück des Elliehäuser Weges eingezogen. Mit dieser Einziehung geht eine Rad- und fußläufige Verbindung zwischen Otto-Brenner-Straße und August-Spindler-Straße verloren. Diesbezüglich ergab ein Gespräch mit Herrn Dr. Kreuzburg und Frau Kirchhoff von der Sartorius AG, dass seitens der Sartorius AG die Bereitschaft besteht, eine Neuordnung und Ertüchtigung der Rad- und Fußwege um das erweiterte Betriebsgelände herum zu unterstützen. Deshalb bitten wir die Verwaltung, den Kontakt aufzunehmen und diese Planung gemeinsam mit der Sartorius AG zu entwickeln.

